

§ 1 EINFÜHRUNG	1
A. Rechtsquellen	1
B. Grundbegriffe	2
I. Erbfall	2
II. Erbschaft	2
III. Erbfähigkeit	2
§ 2 GESETZLICHE ERBFOLGE.....	3
A. Allgemeines zur gesetzlichen Erbfolge.....	3
I. Gesamtrechtsnachfolge, §§ 1967, 1922 BGB	3
1. Grundsatz der Gesamtrechtsnachfolge	3
2. Ausnahmen vom Grundsatz der Gesamtrechtsnachfolge	3
a) Anerbenrecht.....	3
b) Mietwohnung, § 563 BGB.....	3
c) Gesellschaftsanteil	4
3. Übergang kraft Gesetzes (Vonselbsterwerb)	4
II. Gesetzliche und gewillkürte Erbfolge	4
1. Gewillkürte Erbfolge	4
2. Gesetzliche Erbfolge	4
3. Verhältnis von gesetzlicher und gewillkürter Erbfolge	4
B. Gesetzliche Erbfolge.....	5
I. Verwandte	5
1. Parentel- oder Ordnungssystem	5
2. Die einzelnen Ordnungen.....	6
3. Regelung innerhalb der einzelnen Ordnungen.....	6
a) Erbfolge nach Stämmen.....	6
b) Erbfolge nach Linien.....	6
c) Gradualsystem	6
4. Wiederholungsfall zu A und B	7
5. Übersicht	7
II. Ehegattenerbrecht	8
1. Berechnung des Erbteils	8
a) Einfluss der Ordnung der Verwandten	8
b) Einfluss des Güterstandes	9
aa) Gütertrennung.....	9
bb) Gütergemeinschaft	9
cc) Zugewinnngemeinschaft	9
2. Zugewinnausgleich bei gleichzeitigem Versterben der Ehegatten.....	13
3. Voraus des Ehegatten gemäß § 1932 BGB	14
4. Kein gesetzliches Erbrecht des Partners der nichtehelichen Lebensgemeinschaft.....	14
5. Ausschluss des Ehegattenerbrechts, § 1933 BGB	14
6. Erbrecht des Lebenspartners.....	15
a) Gleichlauf mit Ehegattenerbrecht.....	15
b) Besonderheiten	15
aa) Keine dem § 1931 I S. 2 BGB entsprechende Regelung	16
bb) Keine dem § 1931 IV BGB entsprechende Regelung	16
7. Wiederholungsfall zum Ehegattenerbrecht:	16

III. Erbrecht des nichtehelichen Kindes (Erbrechtsgleichstellungsgesetz).....	17
IV. Erbrecht des Staates, § 1936 BGB	18
§ 3 GEWILLKÜRTE ERBFOLGE	19
A. Allgemeines.....	19
B. Testierfreiheit und Testierfähigkeit	19
I. Testierfreiheit	19
II. Testierfähigkeit.....	19
C. Verfügung von Todes wegen	20
I. Allgemeines	20
II. Keine Bestimmung durch Dritte	21
III. Gültigkeit trotz Mitwirkung Dritter	21
1. RG	22
2. BGH.....	22
3. Stellungnahme	22
IV. Testament.....	23
1. Eigenhändiges Testament, § 2247 BGB.....	24
a) § 2247 I BGB	24
b) Zeit- und Ortsangabe	26
c) Verwahrung des eigenhändigen Testaments	27
2. Testament als Willenserklärung.....	27
a) Allgemeines	27
b) Testierwille	27
c) Auslegung.....	28
aa) Allgemeines	28
bb) Erläuternde Auslegung	29
cc) Ergänzende Auslegung.....	29
d) Gesetzliche Auslegungsregeln	30
aa) "Wohltuende" Auslegung, § 2084 BGB	30
bb) Weitere gesetzliche Auslegungsregeln	31
3. Unwirksamkeit des Testaments	32
a) Unwirksamkeit nach § 134 BGB	32
b) Unwirksamkeit nach § 138 BGB	32
aa) Sog. Geliebten- oder Mätressentestament.....	32
bb) Weitere Fälle der Sittenwidrigkeit	33
4. Wiederholungsfall.....	34
5. Widerruf, §§ 2253 – 2258 BGB	35
a) Widerrufstestament.....	35
b) Widerruf durch Vernichtung	35
c) Widerruf bei öffentlichem Testament und Nottestament.....	36
d) Widerruf des Widerrufs	37
e) Widerruf durch neues Testament.....	37
6. Anfechtung, §§ 2078 – 2083 BGB.....	37
a) Allgemeines	37
b) Anfechtungsberechtigte.....	37
c) Anfechtungserklärung	38
d) Anfechtungsgegner	38
e) Anfechtungsgründe	38
f) Beweislast	40
g) Umfang der Anfechtung	40
aa) § 2078 BGB	40
bb) § 2079 BGB	41
7. Wiederholungsfall.....	43
8. Gemeinschaftliches Testament.....	44

V. Erbvertrag, §§ 2274 ff. BGB	44
1. Begriff	44
2. Abschluss	45
3. Inhalt	45
4. Arten von Erbverträgen	46
a) Einseitiger Erbvertrag	46
b) Gegenseitiger Erbvertrag	46
c) Entgeltlicher Erbvertrag	46
5. Anfechtbarkeit	46
6. Bindungswirkung der vertragsmäßigen Verfügungen, §§ 2278 II, 2289 I BGB	47
a) Unwirksamkeit anderer Verfügungen	47
b) Keine Wirksamkeit durch formlose Zustimmung	47
c) Uneingeschränkte Verfügungsbefugnis unter Lebenden	48
d) Durchbrechung der erbvertraglichen Bindungswirkung	51
VI. Gemeinschaftliches Testament, §§ 2265 ff. BGB	52
1. Begriff	52
2. Bedeutung des gemeinschaftlichen Testaments	52
3. Errichtung	52
4. Inhalt	53
5. Der Widerruf wechselseitiger Verfügungen	54
6. Auswirkungen der Scheidung, § 2268 BGB	56
7. „Berliner Testament“, § 2269 BGB	56
a) Begriff	56
aa) Trennungsprinzip	57
bb) Einheitsprinzip	57
b) Auswirkungen auf den Pflichtteil, §§ 2303 ff. BGB	58
c) Beeinträchtigende Schenkung	59
d) Wiederverheirathungsklausel	60
8. Stillschweigender Erbverzicht beim gemeinschaftlichen notariellen Testament	61
D. Besondere Anordnungen des Erblassers	62
I. Bestimmung von Ersatzerben	62
1. Begriff	62
2. Anordnung des Erblassers	62
3. Gesetzliche Auslegungsregel des § 2069 BGB	63
4. Weitere Auslegungsregeln zum Ersatzerben	64
5. Wiederholungsfall	64
6. Prüfungsschema bei Wegfall eines vom Erblasser eingesetzten Erben:	65
II. Anordnung von Vor- und Nacherbschaft, §§ 2100 ff. BGB	65
1. Begriff	65
a) Erbfall	65
b) Nacherbfall	66
2. Vor- und Nacherbschaft bei bedingter Erbeinsetzung	66
3. Abgrenzung Nacherbe – Ersatzerbe	67
4. Rechtsstellung des Vorerben	67
a) Verfügungsbeschränkungen	67
aa) Verfügung über ein zur Erbschaft gehörendes Grundstück, Grundstücksrechte oder Schiff, § 2113 I BGB	68
bb) Unentgeltliche Verfügungen über Erbschaftsgegenstände, § 2113 II BGB	68
b) Schutzwürdigkeit des Nacherben	69
c) Veräußerung unter Vorerben	69
5. Folgen des Nacherbfalls	69
6. Wiederholungsfall	70

III. Vermächtnis, §§ 1939, 2147 ff. BGB	73
1. Begriff	73
2. Abgrenzung	74
a) Zur Erbeinsetzung	74
b) Zur Auflage	75
c) Zur Teilungsanordnung	75
d) Teilungsanordnung (vgl. Rn. 153 ff.) oder Vorausvermächtnis	76
3. Der Beschwerte	76
4. Der Bedachte	77
5. Besondere Vermächtnisse	78
a) Vorausvermächtnis	78
b) Ersatzvermächtnis	78
c) Nachvermächtnis	78
d) Universalvermächtnis	78
e) Sonstige Vermächtnisse – Unterscheidung nach Art der Leistungsgegenstände	78
6. Inhalt des Vermächtnisses	79
7. Annahme und Ausschlagung; Haftung des Beschwerten	80
8. Vermächtnis und Schenkung von Todes wegen	80
a) Vollzug i.S.d. § 2301 II BGB	82
b) Abgrenzung Schenkung von Todes wegen zur Schenkung unter Lebenden	82
9. Schadensersatzansprüche bei durch Verschulden Dritter unterbliebener Vermächtnisanordnung	83
IV. Auflage	84
1. Begriff	84
2. Abgrenzung zum Vermächtnis	84
V. Anordnung der Testamentsvollstreckung	85
1. Begriff	85
2. Rechtsposition des Testamentsvollstreckers	85
3. Aufgaben	85
4. Verfügungsbefugnis und Besitz	86
5. Verpflichtungsbefugnis	86
6. Rechtsstellung des Erben	87
7. Rechtsverhältnis zwischen Erben und Testamentsvollstrecker	87
8. Mitwirkung des Erben	88
9. Wiederholungsfall	88
10. Testamentsvollstreckung und Gesellschaftsrecht	89
11. Testamentsvollstreckung und Zwangsvollstreckung	90
VI. Teilungsanordnung	90
1. Natur der Teilungsanordnung	90
2. Bindungswirkung	91
3. Abgrenzung zum Vorausvermächtnis	91
E. Erbverzichtsvertrag	91
I. Begriff	91
II. Rechtsnatur, praktische Bedeutung	91
III. Abgrenzung	92
1. Zur Enterbung (vgl. § 1938 BGB)	92
2. Zur Erbunwürdigkeit, §§ 2339 ff. BGB	92
3. Zur Ausschlagung, §§ 1942 ff. BGB	92
4. Zur Entziehung des Pflichtteils, §§ 2333 ff. BGB	92
IV. Inhalt des Erbverzichts	93
1. Verzichtsberechtigte	93
2. Gegenstand des Erbverzichts	93

V. Erbverzicht gegen Abfindung.....	93
VI. Erbverzicht und Vertrag über den Nachlass eines lebenden Dritten (§ 311b IV BGB)	95
VII. Aufhebung des Erbverzichts.....	95
§ 4 PFLICHTTEILSRECHT	96
A. Allgemeines.....	96
B. Pflichtteilsberechtigte	96
C. Höhe des Pflichtteils	96
D. Auskunftsanspruch	98
E. Haftung der Erben bzw. Anspruchsgegner.....	99
F. Pflichtteilsrestanspruch (Zusatzpflichtteil), § 2305 BGB.....	99
G. Pflichtteilsergänzungsanspruch, §§ 2325 ff. BGB	100
H. Auswirkungen der Zugewinnngemeinschaft auf die Pflichtteilsberechnung	103
I. Verjährung des Pflichtteilsanspruchs	104
J. Entziehung des Pflichtteilsrechts	104
§ 5 ANNAHME UND AUSSCHLAGUNG DER ERBSCHAFT, §§ 1942 ff. BGB	105
A. Begriff	105
B. Rechtsfolgen der Ausschlagung	105
C. Annahme der Erbschaft	105
D. Anfechtung von Annahme und Ausschlagung	106
I. Anfechtungsgründe.....	106
II. Verfahren	107
E. Rechtsstellung des vorläufigen Erben	108
I. Verpflichtungsgeschäfte.....	108
II. Verfügungsgeschäfte	108
III. Einseitige Rechtsgeschäfte gegenüber dem vorläufigen Erben	108
F. Wiederholungsfall – Verkauf der Artemis-Figur	109
§ 6 ERBSCHAFTSBESITZER.....	115
A. Begriff	115
I. Erwerb durch tatsächliche Besitzergreifung.....	115
II. Erwerb durch Rechtsgeschäft.....	115
III. Vorläufiger Erbe und Vorerbe	115

B. Erbschaftsanspruch	116
I. Zweck des Erbschaftsanspruchs	116
II. Voraussetzungen	117
III. Erbschaftsbesitz und § 857 BGB	117
IV. Zurückbehaltungsrecht	118
C. Surrogation nach § 2019 BGB	118
D. Ersitzung des Erbschaftsbesitzers, § 2026 BGB	120
E. Haftung des Erbschaftsbesitzers	120
F. Auskunftspflicht des Erbschaftsbesitzers	121
G. Wiederholungsfall – Das wiedergefundene Testament	121
§ 7 MITERBENGEMEINSCHAFT, §§ 2032 ff. BGB	127
A. Miterbengemeinschaft als Gesamthandsgemeinschaft	127
I. Bedeutung	127
II. Keine eigene Rechtspersönlichkeit	128
B. Veräußerung des Erbteils durch einen Miterben	128
C. Dingliche Surrogation gemäß § 2041 BGB	129
D. Verwaltung des Nachlasses	129
I. Innenverhältnis	129
1. Maßnahmen der ordnungsmäßigen Verwaltung	129
2. Maßnahmen der nicht ordnungsmäßigen (= außerordentlichen) Verwaltung	130
3. Notwendige Maßnahmen	130
II. Außenverhältnis	130
1. Verpflichtungsgeschäfte	130
2. Verfügungsgeschäfte	131
III. Übersicht: Verwaltung des Nachlasses durch Miterben	132
IV. Wiederholungsfall	132
V. Geltendmachung von Nachlassansprüchen	133
VI. Auseinandersetzung	134
1. Begriff	134
2. Verfahren	134
3. Möglichkeiten für eine Auseinandersetzung	134
§ 8 ERBENHAFTUNG – NACHLASSVERBINDLICHKEITEN	136
A. Begriff	136
B. Haftung	136

§ 9 ERBSCHEIN.....	140
A. Begriff	140
B. Bedeutung.....	140
C. Arten des Erbscheins.....	141
D. Verfahren	141
E. Öffentlicher Glaube des Erbscheins, §§ 2366, 2367 BGB.....	142
I. Umfang des öffentlichen Glaubens.....	142
II. Bedeutung des Gutgläubensschutzes	143
III. Maßgeblicher Zeitpunkt	145
IV. Erbschein und Grundbuch.....	145
V. Auflassungsvormerkung.....	146
VI. Gutgläubensschutz nur für Verfügungen.....	146
VII. Gutgläubensschutz nur für Verkehrsgeschäfte	146